

## Ü3: Pitch: unsere Idee

---

### Zeit

ca. 40 Minuten

### Ziele

- kreative Positionierung zu einem Tagesthema
- ganzheitliche und fokussierte Auseinandersetzung mit präventiven Konfliktvermeidungsstrategien

### Material

PP: Aufgabenstellung 2.4 (Anzahl Gruppen)

**Digital:** Online-Geräte und browserbasierte Tools/Bildbearbeitungsprogramme

**Analog:** leere Poster/Plakate, Stifte, Collage-Material, Moderationskarten

### Digitale Tools:

**Memes:** Canva (Download), Imgflip (Browser) oder iloveimg (Browser)

**Bildbearbeitung:** Gimp (Download) oder pixlr.com (Browser)

### Ablauf

1. Die Teilnehmenden sollen als Gruppe ein Kampagnenkonzept entwerfen. Gegebenenfalls ist zu klären, was eine Kampagne ist. Hier: der Versuch, die Öffentlichkeit oder eine bestimmte Zielgruppe von einem Anliegen zu überzeugen.  
Sie sollen vor allem ihr Konzept, d.h. ihr Vorhaben, das Ziel und die Mittel herausarbeiten. Der kreative Output soll dabei nur beispielhaft sein, als Teil der und Impuls für die eigentliche Kampagne. Anhand der Impulsfragen entwerfen die Gruppen ein schriftliches Konzept und parallel Beispiele in Form von z.B. einem Titel, einem Logo, Social-Media-Posts, Hashtags,

einem Kampagnenposter oder Flyern.

**Hinweis (Information für die Fachkraft):** Kampagnen sind vor allem aus der kommerziellen Werbung, aber auch durch die Präsenz zahlreicher Organisationen, Vereine und Initiativen bekannt. Kampagnen nutzen eine Vielzahl von Kanälen, um mit ihrer Botschaft ihre Zielgruppen zu erreichen. Anhand von Beispielen, die sich schnell finden lassen, lässt sich viel ablesen und lernen.

**Wir gegen Uns\_Kampagnen Konzept**

pdf 928,0 KB

([https://demokratie.jff.de/files/2022/04/wir-gegen-uns\\_kampagnen-konzept.pdf](https://demokratie.jff.de/files/2022/04/wir-gegen-uns_kampagnen-konzept.pdf))

---

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/pitch-unsere-idee/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.